



Gemeinnütziger Frauenverein  
Rheinfelden

**Protokoll der 163. Generalversammlung des  
Gemeinnützigen Frauenvereins Rheinfelden**  
**Montag, 12. März 2018, 19.00 Uhr**  
**im Gesundheitszentrum Fricktal (Regionalspital Rheinfelden)**

*Zur Einstimmung a cappella Lieder, vorgetragen vom Frauenchor  
Canto Donne, Basel, unter der Leitung von Karin Leentjens*

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der GV 2017 (zu lesen auf der Homepage)
3. Jahresbericht 2017 (beiliegend)
4. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
5. Budget 2018
6. Anträge
7. Verdankungen
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2018
10. Verschiedenes

**Marianne Frei, Präsidentin**, begrüsst im Namen des Vorstandes herzlich alle Mitglieder, Gäste, Helfer, insbesondere das Ehrenmitglied Simone Kundert und den neuen Stadtrat Dominik Burkhardt. Mit grosser Freude erwähnt sie die Gäste, welche den weiten Weg vom anderen Zipfel des Aargaus unter die Räder genommen haben. Dies sind Barbara Ducceschi, Präsidentin vom kantonalen Dachverband und Ruth Schlienger, AGF Geschäftsstelle sowie vom Frauenverein Gränichen, unserer Patnersektion für die nächsten drei Jahre, Christina Klessner und Linda Lutz. Ebenfalls begrüsst sie etliche Damen und Herren von befreundeten Institutionen und Vereinen.

Sie eröffnet die 163. Mitgliederversammlung.

**Gäste:**

Dominik Burkhardt, Stadtrat  
Barbara Ducceschi, Ruth Schlienger, AGF  
Christina Klessner, Linda Lutz, GFV Gränichen  
Corinne Mazzi, Christkatholischer Frauenverein  
Linda Gaeta, Diakonische Stelle  
Katherina Rigassi, Liliane Regitz, Verein schjik  
Christine Brückner, Keller Angi, Verein Insieme  
Balz Scharf, Pro Senectute  
Achim Roloff, Verein SeniorInnen für SeniorInnen  
Charly König, Fotograf

**Entschuldigte Gäste:**

Heidi Leitch Frey, Lehratelier Mode Elle  
Claudia Storz, Kath. Frauenbund Rheinfelden  
Esther Rüttimann, Mütter- und Väterberatung  
Anne Reich, Elternverein Rheinfelden  
Bettina Vetsch, Geschäftsstelle Tischlein deck dich  
Frau Isch, Mahrer Treuhand AG

**Entschuldigte Mitglieder:**

Martine Bally, Monika Baud, Isolde Busset, Hedy Gauch, Karin Graf, Carmela Herzog, Mägi Hofer, Erika Leu, Ursula Meili, Daniela Müller Brodmann, Esther Müller, Beatrix Neeser, Rosmarie Nussbaum, Regula Rüegg, Heidi Schaub, Kathrin Scholer,

Es sind **58 Mitglieder** anwesend. Das absolute Mehr beträgt **30 Stimmen**.

Marianne Frei hält fest, dass die Einladungen zur ordentlichen Generalversammlung fristgerecht versandt wurden und keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen sind.

Folgende Neumitglieder werden von Marianne Frei in unseren Reihen begrüsst:  
Judith Huggler, Marsha Müller, Erszebet Kis Benke und Priska Kistler.

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Elsy Fleig-Moser, Margaretha Fuhrer, Françoise Gilgen, Marianne Grunder-Meister, Simone Haller-Vogel, Martha Heiz-Bolliger, Anna Jetzer-Schmid, Vreni Pflüger-Augsburger, Greta Stocker-Kappeler, Anna Waldmeier-Burch, Lucie Weber Neuhaus,  
bittet Marianne Frei um eine Gedenkminute.

Aus Altersgründen oder wegen Ortswechsel sind 13 Frauen im 2017 aus dem Verein ausgetreten.  
Neu hat der Verein noch 372 Mitglieder.

### **1. Wahl der Stimmenzählerin**

Brigitte Rüedin und Christine Schibler stellen sich zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

### **2. Protokoll der Generalversammlung 2017**

Seit 2016 ist das Protokoll auf unserer Homepage einsehbar. Haben die Anwesenden Fragen zum Protokoll? Dies ist nicht der Fall. Somit kommt es zur Abstimmung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Monika Kamm verdankt.

Sollte ein Mitglied das Protokoll in Papierform wünschen, werden wir diesen Wunsch gerne erfüllen.

### **3. Jahresbericht 2017**

Jahres- und Ressortberichte wurden als ausführliche Broschüre mit der Einladung verschickt. Marianne Frei dankt Brigitte Rüedin herzlich für das Vorwort, welches über ihren spannenden Werdegang informiert. Die Ressortsberichte sind wiederum kurzweilig und sehr speziell. Auch ein Dankeschön an Christine Sebald für das ansprechende Layout.

Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Besucht unsere Homepage, die von Elsbeth Genner immer schön gestaltet wird und topaktuell ist.

### **4. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht**

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer leisteten wieder unglaubliche 4'270 Stunden, was bei einem Stundenlohn von CHF 25.00 total CHF 106'750.00 ausmacht.

Rita Hirter, die Kassierin erläutert die Jahresrechnung und die konsolidierte Bilanz 2017 mit der Gegenüberstellung zum Vorjahr anhand ausführlicher Folien. Die grösste Einnahme kommt wieder von der Brockenstube. Der Mahlzeitendienst verzeichnet einen Minusbetrag, doch die Nachfrage nimmt langsam wieder zu. Tischlein deck dich hat mehr Ware erhalten, jedoch gibt es auch mehr Bezüger. Bei der Administration sind die Mehrkosten u. a. auf die höhere Miete zurückzuführen. Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von CHF 51'155.72 aus. Davon konnte der GVF CHF 48'000.00 an diverse soziale Organisationen verteilen. Die Rückstellung von CHF 3'155.72 sind für Härtefälle vorgesehen.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

Esther Walz verliest den Revisorenbericht 2017 welcher von Treuhand Mahrer AG geprüft wurde. Die Jahresrechnung wurde ordnungsgemäss geführt und entspricht dem Gesetz und den Statuten.  
Sie stellt den Antrag zur Genehmigung der Rechnung und Décharge-Erteilung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Marianne Frei dankt

- Esther Walz für die Décharge-Erteilung
- Der Revisionsstelle Mahrer Treuhand AG für ihren Bericht
- Rita Hirter für die sorgfältige Buchführung

## 5. Budget 2018

Das Budget 2018 haben wir vorsichtig budgetiert. Im laufenden Jahr sind bereits Spenden im Gesamtwert von CHF 10'000.00 eingegangen. Gleichwohl werden aber gegenüber 2017 ca. CHF 15'000.00 mehr Ausgaben sein.

Bei der Brocki rechnen wir mit Mindereinnahmen, beim Mahlzeitendienst dürfte die Nachfrage steigen. Teedienst, Tischlein deck dich und Blutspende bleiben gleich.

Für das Tischlein deck dich sind CHF 2'000.00 vorgesehen für Zukauf von Äpfeln (Frischfrüchte werden fast keine geliefert). Der Vereinsaufwand wird steigen wegen Büromiete und Mietnebenkosten.

Seit 1. März 2018 sind wir in den Räumlichkeiten im „Roten Haus“ eingemietet. Der Verein SeniorInnen für SeniorInnen ist als Untermieter beim GFV und bezahlt 1/3 des Mietzinses.

Wir beantragen eine Kompetenzsumme von CHF 20'000.00 aus dem Vermögen.

## 6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Antrag vom Vorstand: Den Mitgliederbeitrag für 2019 bei CHF 20.00 zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 7. Verdankungen

Marianne Frei dankt:

- dem Organisationsteam vom Mahlzeitendienst unter der neuen Leitung von Sabine Lütte, Karin Graf und den bisherigen Eliane Gruntz, Christine Teh und Charly König für ihren unermüdlichen Einsatz.
- Rita Hirter für die monatliche Erstellung der Rechnungen an die Mahlzeitenbezügler
- Christine Schibler für den Zeitungsbericht
- Esther Walz für das Verlesen des Revisorenberichts.

Als Dankeschön überreichen Charlotte Burkhard und Rosmarie von Büren jedem eine Rose.

## 8. Wahlen

Der Vorstand empfiehlt Elisabeth Genner als Vizepräsidentin zu wählen. Sie hat sich in den letzten anderthalb Jahren an der Seite von Marianne Frei eingearbeitet und ist absolut prädestiniert als offizielle Vertreterin der Präsidentin.

Der Vorschlag wurde mit Akklamation bestätigt.

Elisabeth Genner wird einstimmig zur Vizepräsidentin gewählt. Sie bedankt sich für die Wahl und

Rosmarie von Büren übergibt ihr eine Rose und gratuliert im Namen des Vorstandes zu ihrer Wahl.

## 9. Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm 2018 ist im Jahresbericht 2017 enthalten und Marianne Frei streift es deshalb nur kurz anhand der Folie. Beim bereits stattgefundenen Primelverkauf wurde der GFV von den Junioren des FC Rheinfelden unterstützt. Der GFV wird den Erlös des Verkaufs dem Club überweisen und dankt für den tollen Einsatz.

Am diesjährigen Mittelalterfest werden der Christkatholische Frauenverein und der GFV zusammen spannen.

Traditionsgemäss steht noch das Helfertreffen an, das Programm ist noch geheim.

Die Primeli auf den Tischen sind zum Mitnehmen da. Ein Kässeli steht beim Eingang.

## 10. Verschiedenes

**Marianne Frei** erwähnt nochmals den Umzug am 21. März 2017 ins „Rote Haus“. Mit dem Kontakt zu den eingemieteten Institutionen erhofft sich der GFV gute Begegnungen und Synergien und – wünschenswert – jüngere Mitglieder für den Gemeinnützigen Frauenverein.

Für die unentgeltliche Benützung des Mehrzweckraumes für die Brocki-Sitzungen haben wir bereits eine Bestätigung vom Stadtrat erhalten.

**Barbara Ducceschi, AGF**, übermittelt liebe Grüsse und dankt für die Einladung. Sie erwähnt den liebevoll, grossartig gestalteten Jahresbericht und ist beeindruckt von den ehrenamtlichen Leistungen des Vorstandes. Sie gratuliert Elisabeth Genner zur Wahl als Vizepräsidentin und wünscht dem GFV einen guten Umzug und ein langfristiges Zuhause. Auch wünscht sie viel Freude und Befriedigung bei unserer wertvollen Arbeit.

**Dominik Burkhardt**, Stadtrat, meldet sich spontan zu Wort. Er ist über das warme Willkommen hoch erfreut und findet den Vorstand vom GFV gut abgestützt, unbürokratisch, einfach super.

Vom Stadtrat überbringt er Grüsse und ein grosses Dankeschön für unsere riesengrosse Arbeit.

Er wünscht uns, dass wir schnell Wurzeln fassen im neuen Büro und weiterhin Spass an der Arbeit.

Nun übergibt Marianne Frei das Wort an Brigitte Rüedin, Präsidentin der Spielgruppe Hoigümper und dessen Leiterin, Noelia de la Cruz. Der Vortrag wird mit tollen Bildern der neuen Räumlichkeiten an der Kupfergasse sowie von fröhlichen Kindergesichtern umrahmt.

Diese Spielgruppe gibt es seit 30 Jahren als Nonprofit-Gruppe. Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Eintritt in den Kindergarten werden aufgenommen. Respektvoller Umgang, einander achtsam begegnen, eigene Entwicklung fördern sind wichtige Grundregeln.

Brigitte Rüedin dankt dem GFV für seine jährliche finanzielle Unterstützung, welche mithilft, die Elternbeiträge für Kinder der Spielgruppe tief zu halten.

Der Vortrag wird mit Applaus gewürdigt. Marianne Frei dankt den beiden Damen für die Einblicke in diese Spielgruppe. Rosmarie von Büren überreicht ihnen dafür als Dankeschön eine Rose.

Zum Schluss dankt Marianne Frei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit für den geschäftlichen Teil und das Erscheinen und wünscht Allen eine gute Heimkehr.

Sie schliesst den offiziellen Teil der 163. Generalversammlung um 20.30 Uhr.

Sie eröffnet das Selbstbedienungsbuffet mit den belegten Brötchen.

Rheinfelden, 20.April 2018

Für das Protokoll: Monika Kamm